

Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 281 25. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Freitag, 2. Mai 2014

**An alle Steuerzahler
zur Erinnerung!**

woch day	15	Donnerstag Thursday	16	Frei Friday
	7	Steuern!	7	
	8		8	
	9		9	

Am **15. Mai 2014** sind folgende Steuern fällig:

- Grundsteuer A und B;
- Gewerbesteuer.

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig. Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen **BIC und IBAN der Gemeinde Beiersdorf** mitteilen:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN DE05 8505 0100 3000 2146 73
BIC WELADED1GRL

Schmidt
Gemeindekasse

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf



Ländliche Neuordnung Beiersdorf – Information zum Ergebnis der Abstimmung zum Dorfgemeinschaftshaus (Schützenhaus) am 31.03.2014

Die Teilnehmersammlung hat am 31.03.2014 durch direkte und briefliche Abstimmung mehrheitlich entschieden, dass das Schützenhaus nicht durch die Teilnehmergemeinschaft saniert und finanziert wird. Das Ergebnis wurde in Kurzform an den betreffenden Informationstafeln der Gemeinde bekanntgegeben.

Der Vorstand bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Abstimmung. Von 602 Teilnehmern haben insgesamt 404 ihre Stimme abgegeben. Es waren 15 Stimmzettel ungültig. 260 Teilnehmer stimmen gegen die Maßnahme und 129 Teilnehmer dafür.

Der Vorstand wird sich nun abschließend dem Verfahrensschritt „Wertermittlung“ widmen. In diesem Zusammenhang sind die Ergebnisse der Ortslagenverhandlungen zu sichten und gegebenenfalls zu aktualisieren. Die Wertermittlung ist die wichtigste Voraussetzung für die Bestimmung des Landabfindungsanspruches auf der Grundlage der im Verfahren eingelegten Werte der Grundstücke.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden in einer Teilnehmersammlung erläutert und anschließend zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung ausgelegt.

Ein Termin für die Teilnehmersammlung wird rechtzeitig mit der Einladung im „Beiersdorfer Boten“ veröffentlicht.

Gegenwärtig laufen auch die Planungsarbeiten zu den vorgesehenen Baumaßnahmen an der Tannenhofstraße. Vermutlich können in diesem Jahr ausschließlich die Sicherungsarbeiten an der Friedhofmauer erfolgen. Gleichzeitig wird die Rekultivierung der ehemaligen Feldscheune durch den Vorstand zur Realisierung gebracht.

Steffen Schneider
Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland

die Wahl zum Europäischen Parlament

statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Schützenhaus Beiersdorf Löbauer Straße 57, 02736 Beiersdorf eingerichtet.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, Neusalza-Spremberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis- Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Kreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Beiersdorf, 22.04.2014



Matthias Rudolf

Matthias Rudolf
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** finden gleichzeitig die

Gemeinderatswahl der Gemeinde Beiersdorf und die Kreistagswahl

statt. Die Wahlzeit dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Beiersdorf bildet einen Wahlbezirk:

Nummer: Lage des Wahlraums:
020 01 Schützenhaus Beiersdorf,
Löbauer Straße 57

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel für die Gemeinderatswahl ist von **hellgelber Farbe**.

Der Stimmzettel für die Kreistagswahl ist von **hellblauer Farbe**.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler beim Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

5. **für die Gemeinderatswahl**

Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

für die Kreistagswahl

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme (n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Per-

Amtlicher Stimmzettel - Kommunalwahl - für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Beiersdorf

- Sie haben drei Stimmen.
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen geben.
- Sie können außer den Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, auch anderen wählbaren Personen eine Stimme geben.
- Sie können einem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.
- Wollen Sie Bewerbern aus dem Stimmzettel eine Stimme geben, so tragen Sie bitte in den Kreis hinter dem Namen des Bewerbers jeweils ein Kreuz (X) ein.
- Wollen Sie anderen wählbaren Personen eine Stimme geben, so benennen Sie diese Personen bitte in den freien Zeilen des Stimmzettels durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Anschrift oder auf andere eindeutige Weise.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

1	Freie Wählergemeinschaft "Neues Forum" FWG	
1.	Frindt, André Selbständiger	<input type="radio"/>
2.	Köhler, Klaus Selbständiger	<input type="radio"/>
3.	Kettmann, Hagen Beamter	<input type="radio"/>
4.	Kasper, Jörg Tischler	<input type="radio"/>
5.	Heinke, Thilo Selbständiger	<input type="radio"/>
6.	Wendler, Uta Verwaltungsangestellte	<input type="radio"/>
7.	Rößler, Gerhard Agraringenieur	<input type="radio"/>
8.	Ludwig, Matthias Angestellter	<input type="radio"/>
9.	Richter, Thomas Selbständiger	<input type="radio"/>
10.	Rößler, Tino Consultant/Softwareberater	<input type="radio"/>
11.	Knappe, Thomas KFZ-Mechaniker	<input type="radio"/>
12.	Looke, Roxana Angestellte	<input type="radio"/>
13.	Richter, Hagen Dipl.-Ing.	<input type="radio"/>
14.	Stolz, Regina Rechtsanwältin	<input type="radio"/>
15.	Strauch, Dietmar Rentner	<input type="radio"/>

	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>

son bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Beiersdorf, den 22.04.2014



Matthias Rudolf

Matthias Rudolf
Bürgermeister

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlergebnisses möglich ist.

Beschlüsse des Gemeinderats

Sitzung 29.04.2014

BV 24/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 und § 4 BauGB vorgebrachten Belange zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet TEXSIB“ das als Anlage beigefügte Ergebnis.

An der letzten Abwägung vom 26.11.2013 (BV 37/2013/GR) enthaltenen Stellungnahmen wird festgehalten.

Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

(Die Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.)

BV 25/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet TEXSIB“ in der Fassung vom 18.11.2013 als Satzung gemäß Anlage, bestehend aus Teil A – Planzeichnung, Teil B – Textliche Festsetzungen und Teil C – Grünordnungsplan lt. § 10 Abs. 1 BauGB. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan zur Genehmigung einzureichen.

(Die Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

27. Mai 2014

im Schulungsraum des Feuerwehrdepots, Löbauer Str. 50 a statt.

Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Die Jagdgenossenschaft Beiersdorf informiert

Zur Jahreshauptversammlung am 05.03. wurde lt. Satzung termin- und fristgemäß eingeladen. Eine zahlreichere Beteiligung wäre wünschenswert, da alle Flächenbesitzer, auf deren Flächen die Jagd ausgeübt werden kann, sind automatisch Mitglieder der ortsansässigen Jagdgenossenschaft. Die Tagesordnung umfasste 11 Punkte, die bearbeitet wurden. Hier nun einige Ergebnisse:

1. In der Jahreshauptversammlung 2013 wurde beschlossen, Wildwarnreflektoren an den Leitpfosten zwischen Beiersdorf und Oppach anzubringen, da die Verluste beim Rehwild in diesem Straßenabschnitt durch den Verkehr besonders hoch waren. Der Antrag wurde beim Straßenbauamt Bautzen eingereicht und in der Folge auch genehmigt. Die Kosten (5 € pro Stück) wurden aus dem Wildschadensfond beglichen. Die Wirksamkeit der Reflektoren bei Dunkelheit gilt es jetzt über einen längeren Zeitraum zu beobachten und auszuwerten.
2. Die Zusammenarbeit zwischen Jagdgenossenschaft, Jagdpächtern und Landwirtschaft in der Gemeinde ist konstruktiv und basiert auf gegenseitiger Hilfe. Dank gilt dabei insbesondere Herrn Reinhard Ludwig für seine unkomplizierte Unterstützung.
3. Die Jagdpacht wurde durch die Jagdpächter dankenswerterweise immer pünktlich gezahlt. Durch den jährlich aufgestellten Haushaltsplan in der Jagdgenossenschaft ist die Finanzlage stabil.
4. In der Jahreshauptversammlung musste eine neue Satzung beschlossen werden. Grundlage dafür waren das Inkrafttreten des Sächsischen Jagdgesetzes und der Sächsischen Jagdverordnung aus dem Jahre 2012. Dank gilt an dieser Stelle besonders Herrn Gottfried Kalich, der die neue Satzung vorbereitet und der Versammlung zur Abstimmung vorgetragen hat. Nach Bestäti-

gung durch die Untere Jagdbehörde kann die Satzung ab dem 02.05.2014 beim Jagdvorsteher oder öffentlich im Gemeindeamt Oppach während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

5. Der Bericht der Jagdpächter, erstattet durch Herrn Dr. Adolf With, war äußerst vielfältig und interessant. Für seine umfangreichen und tiefgründigen Ausführungen bedanken wir uns sehr. Es wurde angeregt und beschlossen, in den nächsten Ausgaben des Beiersdorfer Boten zu Themen der Jagd und damit auftretenden Problemen zu berichten.
6. Die Störung und Beeinträchtigung der Hege und der Jagd nimmt leider immer größere Ausmaße an. Ursache mögen einerseits Unwissenheit über die bestehenden Gesetzlichkeiten sein, andererseits aber auch Gleichgültigkeit und Arroganz gegenüber dem Jäger aber auch dem Wild. Besonders frei laufende Hunde beunruhigen das Wild und stellen ihm nach. Ähnlich wie in Cunewalde wird die Jagdgenossenschaft in Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern Schilder mit Verhaltensregeln an Parkplätzen in Waldnähe aufstellen.

Zum Abschluss möchte sich die Jagdgenossenschaft ganz herzlich bei Herrn Werner Hanspach bedanken. Herr Hanspach hat in diesem Jahr seine jahrzehntelange Arbeit als Jäger im Ort beendet. Mit persönlicher Hingabe, einer weidgerechten Einstellung zur Jagd, dem ständigen Wissen über die Vorgänge in seinem Jagdrevier, der Hege und Fütterung ist er den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft und anderen Jägern fachlich und menschlich ein Vorbild. Wir wünschen ihm Gesundheit und Wohlergehen und hoffen, dass er uns mit seinem fachlichen Rat nach wie vor unterstützt.

*Uwe Vesper
Jagdvorsteher*

Abfuhrtermin Blaue Tonne

Mittwoch,
14. Mai 2014

Abfuhrtermin Gelbe Tonne

Freitag,
30. Mai 2014



Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: (0 35 88) 261-716, -702

Fax: (0 35 88) 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Web: www.kreis-goerlitz.de

Die nächste Problemmüllsammlung findet in Beiersdorf

am Freitag, 9. Mai 2014

an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz	09.00 – 09.30 Uhr
„Gerichtskretscham“	10.00 – 10.30 Uhr

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:

Sperrmüllentsorgung im Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass für jeden Haushalt zweimal jährlich die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott besteht. Die Anmeldung erfolgt über die Sperrmüllkarte.

Zwei Sperrmüllkarten befinden sich zur Anmeldung im Innenteil des Abfallkalenders. Zudem steht Ihnen ein entsprechendes Formular unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Der Entsorgungstermin wird Ihnen per Antwortkarte durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen innerhalb von 4 Wochen benannt.

Abfallkalender liegen im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser und Niesky, der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH in Lawalde und Zittau sowie in einigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus.

Veranstaltungshinweise der Beiersdorfer Vereine

Der Förderverein der Kita Beiersdorf bedankt sich bei allen Vertretern der Vereine für die zahlreiche Teilnahme an unserer gemeinsamen Vorstandssitzung.

Die offene und freundschaftliche Diskussion wird uns bei der Umsetzung der für die Zukunft geplanten Projekte helfen.

Uwe Stephan
Vorsitzender Förderverein
Kita Beiersdorf

12.–13.7.	Jungtierschau der Rassekaninchenzüchter
26.07.	Depotfest der FFW Beiersdorf
07.09.	Oberlausitzer Nachmittag auf dem Bieleboh
10.09.	gemeinsame Vorstandssitzung der Beiersdorfer Vereine
27.09.	Tag der offenen Tür und Einweihungsfeier der neuen Kita
25.10.	Kirmestanz im Schützenhaus
12.11.	gemeinsame Vorstandssitzung der Beiersdorfer Vereine
3. Advent	Weihnachtsmarkt
21.02.15	Jahreshauptversammlung Rassekaninchenzüchter Oppach-Beiersdorf e. V.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **KIRCHENCHOR** dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS** am Dienstag, 6.5. & 3.6.2014, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **JUNGE GEMEINDE** donnerstags 18.00 Uhr nach Absprache
- **POSAUNENCHOR** nach Absprache

Herzliche Einladung

Kindersport am Samstag, 10./24.5. und 7.6.2014,
15.30 Uhr in der Turnhalle Oppach

Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen!

„ZWISCHENTÖNE“

Wo: **Dienstag, 20.00 Uhr**
Im: **Ev.-luth. Pfarrhaus Oppach**
Am: **13. Mai & 8. Juli 2014**

Wir laden zu einem offenen Abend, der regelmäßig im Oppacher Pfarrhaus stattfindet, ein. Es geht um's Wahrnehmen von „ZWISCHENTÖNEN“ zwischen

- ▶ alt & jung
- ▶ evangelisch & katholisch
- ▶ Haushalt & Beruf
- ▶ einem Leben außerhalb & in der Kirche
- ▶ Freude & Traurigkeit
- ▶ Arbeit & Arbeitslosigkeit
- ▶ Sucht & Sehnsucht

Sprechstunde

freitags 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf, Alte Schulstr. 5 mit **Pfr. Mory** bzw. nach telefonischer Vereinbarung unter 331 67 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Monatspruch Mai

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude,
Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5, 22-23

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

4.5.14 Misericord. Dom.	10.30	Predigtgottesdienst
7.5.14 Mittwoch	9.30	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“
11.5.14 Jubilare	9.00	Predigtgottesdienst
18.5.14 Kantate	10.30	Predigtgottesdienst
25.5.14 Rogate	10.30	Abendmahlsgottesdienst
29.5.14 Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst in Friedersdorf
1.6.14 Exaudi	9.00	Taubenheim und Friedersdorf
	10.30	Oppach und Neusalza-Spremburg
4.6.14 Mittwoch	9.30	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Erd-, Feuer-, See- und Bergbestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zwecks Bestattungsvorsorge

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Es wird Frühling!

Garten (Auestraße) zu verpachten,
300 m².

Anfragen an Elisabeth Noack,
Auestraße 15, Tel. 32 671



Handarbeitszirkel Senioren-sport

7. Mai 2014, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**

13. Mai 2014, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann**

15. Mai 2014, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**

21. Mai 2014, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**

27. Mai 2014, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann**

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Erwin Schmidt	am 02.05.	ZUM 88.
Helga Disterheft	am 03.05.	ZUM 72.
Rita Busse	am 05.05.	ZUM 73.
Erika Foerster	am 08.05.	ZUM 77.
Gerhard Kade	am 08.05.	ZUM 88.
Inge Lammel	am 09.05.	ZUM 79.
Hans-Jürgen Proft	am 11.05.	ZUM 74.
Ingrid Wroblewski	am 13.05.	ZUM 75.
Karl-Heinz Herzog	am 18.05.	ZUM 73.
Roswitha Hölzel	am 18.05.	ZUM 80.
Gella Noack	am 18.05.	ZUM 80.
Wolfgang Bibrack	am 21.05.	ZUM 75.
Heinz Warzel	am 22.05.	ZUM 88.
Gottfried Geisler	am 24.05.	ZUM 76.
Siegfried Kiethe	am 25.05.	ZUM 74.
Jochen Höhne	am 27.05.	ZUM 73.
Manfred Hölzel	am 29.05.	ZUM 75.
Gisela Lauschner	am 29.05.	ZUM 76.
Ursula Proft	am 30.05.	ZUM 73.
Christa Decker	am 01.06.	ZUM 87.

Geburtstag und wünschen allen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mitteilungen des Senioren- vereins

Hiermit erinnern wir an die Halb-
tagsfahrt (mit Dampferfahrt) am
13. Mai 2014, Abfahrt 11.30 Uhr an
den üblichen Haltestellen, Preis /Per-
son 47,00 €.

Die Kassierung erfolgt am **Montag,
5. Mai 2014**, um 14.00 Uhr auf dem
Gemeindeamt Beiersdorf.

Die nächste Vorstandssitzung erfolgt
am 6. Mai 2014, um 14.00 Uhr.



Nachdem wir meinen lieben Mann,
unseren guten Vater und Großvater
zur letzten Ruhe begleitet haben,
möchten wir

von Herzen Dank sagen

für die vielen guten Worte des Trostes,
die uns zugesprochen und geschrieben
wurden und für die reichen Gaben zum
Schmuck seines Grabes.

**Roswitha Hölzel
Peter Hölzel und Familie
Burkhard Hölzel und Familie**

Heike Steffi Schönfelder

Staatlich geprüfte Kosmetikerin & Fußpflegerin



11 Jahre
für Sie in Schönbach

- ▶ Kosmetikbehandlungen
- ▶ Fußpflege, auch außer Haus
- ▶ Entspannungsmassagen
- ▶ Maniküre

Termine nach telefonischer Vereinbarung;
Täglich auch samstags, immer wenn Licht ist!

Quellweg 2, 02708 Schönbach, Tel. (03 58 72) 35 97 70

BAUERNREGELN AUS ALTEN OBERLAUSITZER HEIMATKALENDERN

Vor Nachtfrost bist du sicher nicht,
bis herein Servatius bricht.
(Eisheilige v. 11.–15. Mai)

Der Mai kühl, der Juni nass,
füllen den Bauern Scheune und Fass.

Mairegen bringt Segen, da wächst jedes Kind,
da wachsen die Blätter und die Blumen geschwind.

Nicht alles im Leben lässt sich berechnen.

Bei einer persönlichen
Bestattungsvorsorgeregelung
beraten wir Sie ausführlich.
Alle Einzelheiten werden
später so ausgeführt,
wie Sie es gewünscht haben.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach
Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368
www.bestattung-ebersbach.de



Ein Baum für die Bielebohknirpse

Liebe Freunde der Bielebohknirpse!

Unser schöner neuer
Kindergarten nimmt Ge-
stalt an. Am 14.07.2014
wollen wir eingezogen
sein.

Naturnähe und gesun-
de Lebensweise sind
uns besonders wich-
tig. Die Kinder sollen
lernen, die Natur zu
achten und zu schützen und erkennen, dass die
eigene Gesundheit eng mit der uns umgebenden
Natur verbunden ist.



Sie möchten unser Vorhaben unterstützen?

Wir benötigen noch heimische Gehölze wie ver-
schiedene Bäume (Ahorn, Kastanie, Magnolie,
Sandbirke, Eiche, Sal-Weide, Linde), Obstbäume
(Apfel, Kirsche, Mirabelle, Birne), Sträucher (Som-
merflieder, Haselnuss, Forsythie, Mispel, Kirsche,
Kletterrose, Weigelie) und Beerensträucher (Mini-
Kiwi, Johannisbeere, Jochelbeere, Stachelbeere,
Kinder-Himbeere, Brombeere).

Die Gehölze sollten nicht zu klein sein, damit sie
uns schon im nächsten Jahr den ersten kleinen
Schatten spenden oder Früchte tragen können.
Idealer Stammumfang der Bäume: 14–16 cm.

Wir bitten um Ihre Ankündigung, welches Gehölz
bzw. welche Summe zum Kauf Sie spenden möch-
ten. Wir werden diese Gehölze in der Baumschu-
le bestellen. Selbstverständlich erhalten Sie eine
Spendenquittung und „Ihr“ Baum/Strauch wird mit
einer Plakette und Ihrem Namen versehen.

Geplanter Pflanztermin: ab 22. September

**Zum Tag der feierlichen Einweihung am Sonn-
abend, dem 27.09.** werden wir die Gehölze mit den
Namensplaketten der edlen Spender versehen.

Spender melden sich bitte persönlich oder
schriftlich in der Kita „Bielebohknirpse“, Biele-
bohstraße 4 in Beiersdorf oder unter:

Tel.: (03 58 72) 3 80 51

E-Mail: bielebohknirpse@dwlz.de

Informationen aus der Grundschule

Eine ganz besondere Projektwoche

Endlich war es soweit und der Zirkus Aron schlug sein Zelt in Beiersdorf auf. In den vier Tagen vom 14.04.2014 bis zum 17.04.2014 haben die Schüler der Grundschule Beiersdorf und die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Bieleboh-Knirpse“ viel Spannendes und Aufregendes erlebt. Sie staunten als die Zirkusartisten ihr Können am ersten Tag zeigten. Danach konnten die Kinder sich für verschiedene Vorführungen (Tellerdrehen, Seillaufen, Akrobatik, Hula-Hop-Reifen, Zauberei oder Clownerie) entscheiden. Am zweiten Tag wurde es dann „ernst“. Unsere Schüler und Vorschüler übten in Gruppen ihre Kunststücke mit den Zirkusmitarbeitern. Alles war für sie neu und sie konnten unbekannte Dinge ausprobieren. Besonders die Akrobaten und Seilläufer mussten viel Mut beweisen. Durch ihre langjährigen Erfahrungen vermittelten die Zirkustrainer Vertrauen und Sicherheit in das eigene Können. Manche Kinder wuchsen dabei über sich hi-

naus und schon bald gelangen ihnen ihre Vorführungen immer besser. In der Generalprobe durften die Kindergartenkinder unseren kleinen Künstlern zuschauen.

Von der Galavorstellung berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich Herrn Stephan vom Druckhaus Löbau für die Bereitstellung der schönen Plakate, Herrn Lüthke und der Firma Teksib für die Finanzierung des Projekts.

Lehrer & Schüler
der GS
Beiersdorf



SPRUCH DES MONATS

Wenn wir heiraten, übernehmen wir ein versiegeltes Schreiben, dessen Inhalt wir erst erfahren, wenn wir auf hoher See sind.

L. Palmer

Liebe Kunden vom Pfleagesalon Andrea Göbler in Beiersdorf,

ich möchte auf diesem Wege bekannt geben, dass ich aus familiären Gründen am 1. Mai 2014 mein Geschäft an Herrn Thomas Wockatz übergebe. Der Geschäftsablauf wird dadurch aber nicht beeinträchtigt. Der Geschäftsname, die Öffnungszeiten sowie die Telefonnummer bleiben bestehen. Neue Filialleiterin wird Steffi Härtel und auch die Friseurinnen Anne und Carina arbeiten wie gewohnt weiter.

Für meine Kosmetik und Fußpflege sind ab Mai zwei ausgebildete Kosmetikerinnen für Sie bereit, die ich noch begleitend drei Monate einarbeite.

Ich möchte mich für die schönen Jahre hier in Beiersdorf bedanken und würde mir wünschen, wenn Sie dem Geschäft weiterhin die Treue halten würden.

Und zum Schluss – liebe Steffi, Anne und Carina – vielen Dank für die prima Zusammenarbeit und weiterhin alles Gute.

Andrea Göbler

Dienste der FFW

Sa., 3. Mai 2014
18.00 Uhr

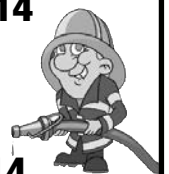
Dienstsport

Mi., 14.05.2014,
18.30 Uhr

Maschinistenausbildung (nur Maschinisten)

Di., 20.05.2014,
18.30 Uhr

Gruppenführerausbildung (nur Gruppenführer)



Galavorstellung

So war es angekündigt und es war mehr als eine Galavorstellung. Es war ein Höhepunkt als Abschluss einer Projektwoche in der Beiersdorfer Grundschule – als mitreißendes Programm von den Schülern selbst gestaltet. Dieser 17. April 2014 wird vielen Schülern in Erinnerung bleiben.

Eine so reichhaltig gestaltete Woche mit dieser gelungenen Abschlussveranstaltung verlangt viel Einsatz bei allen Organisatoren und Helfern. Dem Lehrerkollegium mit der Schulleiterin Frau Brösel, den Erzieherinnen und allen Helfern sei hiermit, sicher auch im Namen vieler Zuschauer, ein **DANKESCHÖN** gesagt.



M. Mittasch

Trödelmarkt

Es wird wieder getrödelt!

Am **23.05.2014** laden in der Zeit von **15.00 bis 20.00 Uhr** wieder zahlreiche Händler und die Gemeindeverwaltung ins Haus des Gastes in Oppach ein. Zahlreiche private Händler bieten Trödel jeglicher Art an.

Der Eintrittspreis beträgt 1,00 €, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl sorgt „Frank's Imbiss“.

Einige Restplätze sind noch vorhanden. Interessierte private Händler können sich noch unter (03 58 72) 3 20 54 anmelden. Die Anmeldung ist auch unter tourist-oppach@t-online.de möglich.

Filmtheater Ebersbach
Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon (0 35 86) 7 99 96 69 u. 7 07 31 75



Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Mai 2014

FREITAGSKINO

FR, 2.5., 20:00 Uhr	Film: Exit Marrakech Drama D 2013 FSK: ab 6 Jahre
7.5.–11.5. – 11. NEISSE FILMFESTIVAL – Festivalfilme bei uns:	
DO, 8.5., 20:00 Uhr	Film: Wolke 9 Filmreihe Werkschau Drama D 2007 FSK: ab 12 Jahre
FR, 9.5., 17:30 Uhr	Film: Wolz Filmreihe Defa Stiftung Spielfilm DDR 1973
FR, 9.5., 20:00 Uhr	Kurzfilmwettbewerb 2 11 Filme
FR, 9.5., 22:00 Uhr	Film: Willkommen bei Habib Filmreihe Wettbewerb Spielfilm Drama FSK: ab 6 Jahre
SA, 10.5., 20:00 Uhr	Film: Anderswo Filmreihe Wettbewerb Spielfilm Drama D 2014
SO, 11.5., 10:00 Uhr	Kinderkino: Ella und das große Rennen Kinderfilm Finnland 2012 FSK: o.A.

FREITAGSKINO

FR, 16.5., 20:00 Uhr (und SO, 18.5.)	Film: Die Ostsee von Oben Dokumentarfilm D 2013 FSK: o.A.
FR, 23.5., 20:00 Uhr	Film: Molière auf dem Fahrrad Komödie F 2013 FSK: o.A.
FR, 30.5., 20:00 Uhr	Film: Sein letztes Rennen Drama D 2013 FSK: ab 6 Jahre
SONNTAGSKINO	
SO, 18.5., 14:30 Uhr	Film: Die Ostsee von Oben Dokumentarfilm D 2013 FSK: o.A.

Veranstaltungen

Sonnabend, 3.5., 20:00 Uhr: **Kabarett mit Ranz & May**
„Neue MännInnen braucht das Land!“ – Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Vorlesewettbewerb

Am 29.11.2013 fand der alljährliche Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an unserer Schule statt. 10 Schüler haben daran teilgenommen, um ihre Lesekünste zu präsentieren. Alle stellten zuerst ein Buch vor, was sie sich selbst ausgesucht haben und danach mussten sie einen unbekanntem Text lesen. Die Schüler haben sich tapfer geschlagen und die Jury entschied, dass Lea Falk aus der Klasse 6a die Beste war. Sie durfte als Vertreterin unserer Schule zum Kreisvorlesewettbewerb nach Großschönau fahren. Dort stellte sich aus sieben verschiedenen Schulen des Landkreises Löbau-Zittau je ein Teilnehmer dem Wettkampf. Die Kriterien waren die gleichen wie bei uns.



Jede Leseratte durfte zuerst wieder aus einem selbst gewählten Buch vorlesen und danach bekamen sie einen unbekanntem Text vorgelegt. Hier war es schon schwieriger, denn alle sieben Schüler waren ja die Besten der jeweiligen Schulen. Auch hier konnte Lea ihre Favoritenrolle behaupten und wurde am 22.03.14 als Siegerin des Kreisentscheid zum Bezirksentscheid nach Bautzen geschickt. Hier nahmen Gymnasiasten und Oberschüler von Schulen aus Dresden, Freital, Riesa, Senftenberg u.a. teil. Lea konnte bei diesem Wettbewerb einen prima 2. Platz für unsere Schule herausholen.

*Herzlichen Glückwunsch!
Michelle Richter*

Unser Neigungskurs „Physikalische Entdeckungsreise“

Hallo, ich bin eine der Schüler und Schülerinnen des Neigungskurses:

„Physikalische Entdeckungsreise“ der Oberschule Neusalza-Spremberg. Ich und meine Partnerin haben das Experiment: „Der Kerzentrück“ vorgestellt. Für das Experiment braucht man eine durchsichtige Schüssel, ein durchsichtiges Glas und eine Kerze und ein Feuerzeug. Wenn man die Kerze nun in die Schüssel stellt, die man vorher mit Wasser gefüllt hat, die Kerze anzündet und man das Glas drüber stülpt, geht die Flamme aus und das Wasser aus der Schüssel wird ins Glas gezogen. Die Ursache dafür ist der Unterdruck. Dieses Experiment haben wir im Altersheim und in der KITA Zwergenburg vorgestellt. Beide Orte waren sehr unterschiedlich, da man bei den Rentnern sehr, sehr laut sprechen musste und im Gegensatz bei den Kindern der KITA den Vortrag spannend machen musste, damit die Kinder dem Vortrag auch lauschen. Aber ich denke, unser Neigungskurs hat dies gut hinbekommen. Für die Bewohner im Altenheim war es eine gute Abwechslung und auch für die Kindergartenkinder war es ein interessanter Vormittag. Mir haben beide Vormittage gefallen. Ich war vor beiden Vorträgen sehr aufgeregt, aber wenn man ein gutes Feedback von den Zuschauern bekommt, gleicht sich das schon wieder aus. Ich kann ganz einfach sagen: Ich fand beide Auftritte gelungen und freue mich schon auf die nächsten Experimente, das werden historische Experimente. Dann wollen wir in die Grundschulen gehen.

Jessica Winter

Das war unser Skilager 2014

Voller Vorfriede fuhren wir am Sonntag, dem 16.03.14, nach Niedersonthofen. Alle waren total aufgeregt, denn das Skilager ist das Highlight der 7. Klassen.

14.00 Uhr hatten wir endlich unser Ziel erreicht! Kaum, dass wir unsere Zimmer bezogen hatten, ging es auch schon zur Skiausleihe und dann zum Haushang, wo wir uns erst einmal mit den Skiern vertraut machten.

An den anderen Tagen besuchten wir die Pisten von Oberjoch, Jungholz und Ofterschwang. Das steilere Skigebiet Fellhorn war eine echte Herausforderung für die Anfänger. Auch das Wetter spielte mit, jeden Tag schien die Sonne und es war sehr warm. Alle wurden von Tag zu Tag besser. Jeder fand Gefallen am Skifahren und wir hatten viel Spaß, was nicht nur das Skifahren betraf. Mittwoch trainierten wir unsere Lachmuskeln, denn jede Klasse hatte sich ein kleines, lustiges Programm für das Skilager ausgedacht. Als wir im Anschluss zu der Musik von Herrn Reichhardt tanzten, war der Tag perfekt. Der letzte Tag endete mit der Skitaufe durch unseren Skigott „Ull“r“.

Für dieses unvergessliche, tolle Erlebnis bedanken wir, die drei 7. Klassen der Oberschule Neusalza-Spremberg, uns bei den geduldigen Skilehrern, Lehrern, Eltern und dem Förderverein unserer Schule.

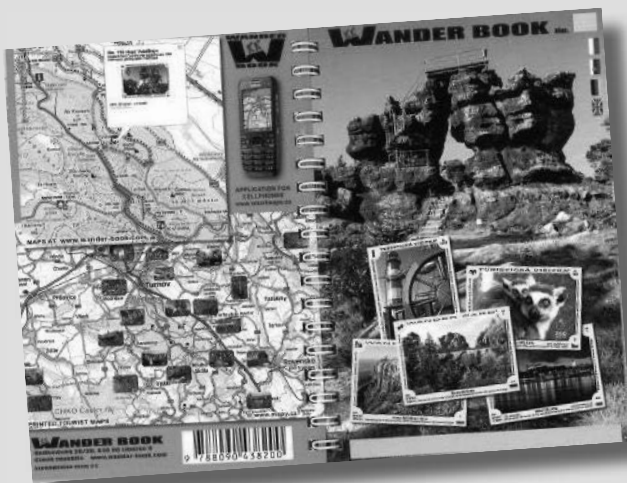
WANDER BOOK

– jetzt auch in Oppach erhältlich –

Liebe Wanderfreunde,

ab sofort können Sie in der Touristinformation Oppach und im Rathaus das Wander Book erwerben. Erwandern Sie verschiedene Orte und erhalten Sie dort die dazugehörigen Wander Cards. Sie schaffen sich so Ihr persönliches touristisches Tagebuch voll mit Erlebnissen, Erinnerungen und Wander Cards. Die Aufkleber der verschiedenen Sehenswürdigkeiten werden durch einen Kupon mit Gewinnspiel ergänzt.

Das Wander Book kostet 3,00 € (einmalig), die Sticker erhalten Sie an den verschiedenen Verkaufsorten zum Preis von 0,60 €/Stück.



Näheres finden Sie auch im Internet unter
www.wander-book.com



Folgende Wanderbuch- und Sticker-Verkaufsstellen gibt es u. a. in der näheren Umgebung:

Bad Muskau, Tourist-Information, Berggasthaus „Prinz-Friedrich-August“-Baude, Sohland/Spree, Berggasthof Beckenbergbaude Eibau, Faktorenhof Eibau, Findlingspark Nochten, Information Görlitz, Obermarkt, Jonsdorfer Schmetterlingshaus, Kaffeerösterei im Museumshof Ebersbach, Kamenz-Information, Karasek-Museum/Tourist-Information Seifhennersdorf, Nationalpark Zentrum Bad Schandau, Naturparkhaus Zittauer Gebirge, Tourist-Information Waltersdorf, Rodelbahn Oberoderwitz, Sebnitz Afrikahaus, Schloss Krobnitz, Reichenbach, Stadtmuseum Löbau, Tierpark Zittau, Töpferbaude Oybin, Tourismusbüro Kromlau, Tourist-Information Ebersbach-Neugersdorf, Tourist Information Kurort Jonsdorf, Touristinfo Sohland an der Spree, Tourist-Information Bautzen, Tourist-Information Berg Oybin, Touristinformatio Sebnitz, Touristinformation Stolpen, Tourist-Information Wilthen, Tourist-Information Zittau, Vereinshaus „Alte Schule“ e. V. Ostritz, Weberstube Jonsdorf u. v. a. m.

Auch im tschechischen Nachbarland sind die Wander Cards an vielen Orten zu erhalten.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juni 2014: 20. Mai 2014 • Voraussichtlicher Erscheinungstag: 2. Juni 2014

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf
Telefon (03 58 72) 3 58 32

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN
Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58